



Tagesordnung II Punkt 2.67 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Vorlagen-Nr. 23-V-82-0006

Wirtschaftspläne 2024 - 2025 des Eigenbetriebs TriWiCon (TWC) und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH (WICM)

Beschluss Nr. 0535

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass:
 - 1.1. die Folgen des Ukraine Krieges und die hohe Inflation großen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der TWC und WICM haben und auch in den kommenden Jahren deutliche Kostensteigerungen erwartet werden;
 - 1.2. es trotz dieser zusätzlichen Belastungen gelungen ist, den geplanten Jahresverlust der WICM für 2023 in Höhe von 5.472 T€ auch bei der Planung für die Folgejahre nicht zu überschreiten.
 - 1.3. der Wirtschaftsplan der WICM negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der TWC hat (Verlustübernahme);
 - 1.4. die Betriebsleitung/Geschäftsführung alle geeigneten Maßnahmen ergreift, um den Verlust zu begrenzen;
 - 1.5. die TWC aufgrund ihrer Aufgaben- und Einnahmestruktur nur teilweise in der Lage ist, die deutlich gestiegenen Kosten auszugleichen und bei der TWC ein zusätzlicher Zuschussbedarf in Höhe von 2.147,3 T€ im Vergleich zum errechneten Eckwert für das Jahr 2024 entsteht. Für das Jahr 2025 beträgt die Differenz 1.908,2 T€.
 - 1.6. in der vorliegenden Planung eine Kostenerstattung durch die LHW für die satzungsgemäßen Märkte in Höhe von 655 T€ netto jährlich eingerechnet wurde.

2. Es wird beschlossen, dass:
 - 2.1. der Erfolgsplan der TWC für das Wirtschaftsjahr 2024 mit Gesamteinnahmen von 12.606,1 T€ und Gesamtausgaben von 27.977,8 T€ einschließlich der Trennungsrechnung abschließt. **Mit Beschlussfassung über die Erhöhung der Kurbeiträge durch die Stadtverordnetenversammlung auf 5 € für alle Reisenden (vgl. SV 23-V-82-0011 Kurbeitragssatzung) erhöhen sich die Gesamteinnahmen auf 17.506,1 T€ bei einer Einnahmenerwartung von 4,9 Mio. €.**
 - 2.2. ~~ausgehend von dem geplanten Betriebskostenzuschuss von 15.371,7 T€ ggf. 10.471,7 T€ (siehe Ziff. 2.1.) sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis ergibt. (neu) ausgehend von einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 10.471,7 T€ sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis ergibt.~~

- ~~2.3. der Erfolgsplan der TWC für das Wirtschaftsjahr 2025 mit Gesamteinnahmen von 12.802,1 T€ und Gesamtausgaben von 27.934,7 T€ einschließlich der Trennungsrechnung abschließt.~~
- ~~2.4. ausgehend von dem geplanten Betriebskostenzuschuss von 15.132,6 T€ sich damit ein ausgeglichenes Ergebnis ergibt.~~
- ~~2.5. die den Eckwert übersteigenden Zuschussbedarfe in Höhe von 2.147,3 T€ für das Jahr 2024 und 1.908,2 T€ für das Jahr 2025 als „weitere Bedarfe“ zum städtischen Haushalt angemeldet werden.~~
- 2.6. der Betriebskostenzuschuss der TWC für das Jahr 2024 ~~15.371,7 T€~~ **demnach 10.471,7 T€** und für das Jahr 2025 ~~15.132,6 T€~~ **beträgt. betragen sollte, jedoch in Höhe von 9.682,9 T€ bereitgestellt wird. Dafür wird abweichend vom Kämmererentwurf im Haushaltsplan 2024 das Budget des Dezernates II für die TriWiCon um 1.744,6 T€ reduziert. Dezernat III/20 wird i.V. m. Dezernat II mit der Umsetzung beauftragt.**
- 2.7. neben den o.g. genannten Beträgen im städtischen Haushalt 2024/ 2025 jährlich 675 T€ zzgl. MwSt. für Leistungen der Online Redaktion wiesbaden.de und für Tourismusmarketing eingestellt werden. Außerdem wird das Theatrium mit jährlich 187 T€, die Eiszeit mit jährlich 42,9 T€ und die Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt mit 62,6 T€ für das Jahr 2024 und 66,4 T€ für das Jahr 2025 durch die LHW unterstützt (jeweils zzgl. MwSt.), die im Wirtschaftsplan 2024/2025 der WICM als Kostenerstattungen eingerechnet wurden.
- Dem Haushaltsplan 2024 von dem Differenzbetrag zum Eckwert (angemeldet als weiterer Bedarf) in Höhe von 356,48 T€ bei Dez. II/Dezernatsbüro keine Mittel zugesetzt werden.**
- ~~2.8. die in den vorliegenden Planzahlen nicht enthaltenen Investitionen für Veranstaltungsinfrastruktur wie Wasser und Stromanschlüsse im Vorplatz der Marktkirche für deren Schaffung der nötigen Infrastruktur im Rahmen der anstehenden Teilsanierung 350 T€ für das Jahr 2024 als „weiterer Bedarf“ zum städtischen Haushalt angemeldet werden.~~
- 2.9. die Mittelfristplanungen für 2026 und 2027 zur Kenntnis genommen werden.
- 2.10. der Stellenplan festgestellt wird.
- 2.11. dem Ergebnis des Wirtschaftsplanes 2024 —2025 der WICM einschließlich Trennungsrechnungen zugestimmt wird.
- 2.12. der Verlust der WICM von der TWC übernommen wird.
- 2.13. die Festlegung betreffend die Liquiditätshilfen seitens der TWC an die WICM auch 2024 und 2025 bestehen bleibt.
- 2.14. **(neu) Dez. II/82 beauftragt wird, alle Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen, um Ergebnisverbesserungen nachhaltig für die Folgejahre zu ermöglichen und zu sichern.**

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 20.12.2023 BP 0643)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock